

Das leidige Thema: Einstellungschancen mit Deutsch/Geschichte

Beitrag von „CDL“ vom 21. Februar 2019 12:04

LehrerBW: In BaWü und in der Sek.I, der TE ist in Niedersachsen und der eigenen Aussage nach örtlich nicht übermäßig flexibel bei einer Fächerkombi die offenbar derart häufig vorkommt, dass ein 2,x im 2.Staatsexamen zumindest nach aktuellem Stand in seinem BL vermutlich nicht ausreichen würde.. Aber wer weiß. vielleicht sieht es Mitte des Jahrzehnts ja auch in seinem Bundesland besser aus mit der Fächerkombi.

Rumoffi: Erkundige dich mal, welche **Zusatzqualifikationen** du im Rahmen deines Studiums erwerben kannst, die sich positiv auf deine Einstellungschancen auswirken. Vielleicht gibt es da ein sinnvolles Ergänzungsfach. **In BaWü** erhöhen sich beispielsweise für Fremdsprachler durch die **Bili-Ausbildung** die Einstellungschancen. Auch diverse praktische Erfahrungen sind hier hilfreich bei der Stellenvergabe, wie beispielsweise **Erfahrungen in der Migrationsarbeit (10% der Planstellen** werden vorrangig vergeben an Leute mit einschlägigen beruflichen Erfahrungen u.a.im Migrationsbereich; da das ein aktuelles Thema bundesweit ist, könnte das auch für Niedersachsen relevant sein und ließe sich durch einen studienbegleitenden Job abdecken, mit dem du gleichzeitig noch in einen anderen Bereich reinschnupperst) oder mit **Inklusion**, auch **DaZ/DaF** ist für BaWü von besonderem Interesse, da könntest du als angehender D-Lehrer bereits im Studium für eine Organisation tätig werden bzw.dich im Studium auch durch Seminare entsprechend weiterqualifizieren. Klär das an deiner Uni, ggf.noch an einer Schule bzw. schau dir die rechtlichen Vorgaben zur Einstellung selbst einfach mal genau an.

Mit Engagement und Willenskraft lässt sich auf jeden Fall sehr viel möglich erreichen ganz unabhängig von aktuellen Einstellungschancen oder Prognosen für die Zukunft.